



<https://biz.li/3ubk>

WEITERE VIER PAPPELN IN RETHEN MÜSSEN GEFÄLLT WERDEN

Veröffentlicht am 04.02.2021 um 11:48 von Redaktion LeineBlitz

Der Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (GLV 52), zuständig unter anderem für die Unterhaltung der Bruchriede, wird im Februar 2021 erforderliche Gehölz- und Baumfällarbeiten an der Bruchriede auch südlich der Grundstücke Wilhelm-Raabe-Straße/Sportweg beziehungsweise Wilhelm-Hauff-Straße in Rethen durchführen. Hierbei müssen zu den bereits vermeldeten Pflegearbeiten in der Ortslage Rethen vier große Säulenpappeln gefällt werden. Darüber hinaus sind auch hier an diversen Kopfbäumen Pflegeschritte durchzuführen. Bei den zu fällenden Bäumen handelt es sich um 4 große Säulenpappeln. Die ca. 25 bis 30 Meter hohen Bäume sind aufgrund ihres Alters bruchgefährdet und wurden durch die besondere



Trockenheit der vergangenen 3 bis 4 Jahre zusätzlich geschädigt. Ein Erhalt dieser Bäume ist nicht möglich, da von ihnen eine große Gefahr für sich dort aufhaltende Personen sowie die anliegenden Grundstücke ausgeht. Sie müssen daher aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Darüber hinaus ist die Bruchriede als Hauptvorfluter für die Ortsteile Rethen und Ingeln-Oesselse von immenser Bedeutung für die schadlose Ableitung des Niederschlagswassers und muss freigehalten werden. Es ist geplant, die Arbeiten kurzfristig im Februar 2021 durchzuführen - jedoch kann es zu witterungsbedingten Verzögerungen kommen. Die Schnitarbeiten werden etwa eine Woche dauern, das Schnittgut wird zunächst im Seitenbereich abgelegt und danach zeitnah vom Verband abgefahren. Der Wirtschaftsweg entlang der Bruchriede muss für die Durchführung der Gehölzarbeiten abschnittsweise vollgesperrt werden. Der Weg wird vor Maßnahmenbeginn von der Stadt Laatzen begutachtet und der Zustand im Rahmen einer Beweissicherung erfasst. Schäden, die an dem Weg durch die Maßnahme entstehen, werden im Anschluss in Abstimmung zwischen Verband und Stadt wieder behoben.